Legende

Biotoptypen - Bestand

(nach v. Drachenfels 2016)

Einzelbäume gem. Baumkataster der LHH

Eichen- und Hainbuchenwald feuchter, basenreicher Standorte Eichen- und Hainbuchenwald feuchter, basenreicher Standorte.

Eichen- und Hainbuchenwald feuchter, mäßig basenreicher Standorte Auwaldartiger Hartholzmischwald in nicht mehr überfluteten Bereichen Weiden-Auwald der Flussufer Weiden-Auwald der Flussufer, eutrophiert

WWS Sumpfiger Weidenauwald \/\/\/R (Erlen-)Weiden-Bachuferwald Erlen-und Eschen-Galeriewald Birken- und Zitterpappel-Pionierwald

WXE Roteichenforst

Gebüsche und Gehölzbestände

Mesophiles Weißdorn-/Schlehengebüsch Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch Sonstiges Weiden-Ufergebüsch BRU Ruderalgebüsch Rubus-/Lianengestrüpp

HFS Strauchhecke HFM Strauch-Baumhecke HFB Baumhecke

HX Standortfremdes Gehölz Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe

HBK Kopfweidenbestand HBA Allee/Baumreihe BE Einzelstrauch

Standortgerechte Gehölzpflanzung

Binnengewässer

Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Feinsubstrat FVF Mäßig ausgebauter Tieflandfluss mit Feinsubstrat Bachartiges Umflutgerinne FGR Nährstoffreicher Graben FGX Befestigter Graben SEF Naturnahes Altwasser Naturnahes nährstoffreiches Abbaugewässer

Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer Schilfröhricht nährstoffreicher Stillgewässer

Grünland

GMSm Sonstiges mesophiles Grünland, Mähwiese Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden, Deich Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche, Mahd Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche, Mahd Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche, Beweidung

Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren

Bestand des Drüsigen Springkrauts

Sonstige Weidefläche

Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte Artenarme Brennnesselflur

Acker- und Gartenbaubiotope

Basenarmer Lehmacker Gemüse- und sonstige Gartenbaufläche

Grünanlagen

Artenreicher Scherrasen BZE Ziergebüsch aus überwiegend einheimischen Gehölzarten Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten Einzelbaum/ Baumgruppe des Siedlungsbereichs

Allee/ Baumreihe des Siedlungsbereichs PHG Hausgarten mit Großbäumen PKR Strukturreiche Kleingartenanlage

PKA Strukturarme Kleingartenanlage PFA Gehölzarmer Friedhof **PSP** Sportplatz **PSB** Freibad

PSZ Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage PZR Sonstige Grünanlage mit altem Baumbestand

Gebäude. Verkehrs- und Industrieflächen

OVS OVA Autobahn/ Schnellstraße OVP Parkplatz OVE Gleisanlage OVB Brücke OVZ Sonstige Verkehrsanlage

OVW Weg OFZ Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung OBR Geschlossene Blockrandbebauung

ΟZ Zeilenbebauung OHW Hochhaus- und Großformatbebauung mit vorherrschender Wohnfunktion

Locker behautes Einzelhausgebiet Verdichtetes Einzel- und Reihenhausgebiet ODL Ländlich geprägtes Dorfgebiet/ Gehöft

ODG Alter Gutshof ONK Kirche/ Kloster

ONZ Sonstiger öffentlicher Gebäudekomplex ONS Sonstiges Gebäude im Außenbereich

OGG Gewerbegebiet OYS Sonstiges Bauwerk OX Baustelle

Zusatzmerkmale Biotoptypen

d Deich (Grünlandvegetation auf Deichen)

e eurtophiert (durch Nährstoffeinträge stark veränderte Krautschicht)

m Mähwiese/ Mahd w Weidenutzung/ Beweidung

Schutzstatus

gemäß § 30 BNatSchG i.V.m. §24 NAGBNatSchG geschützt gemäß § 30 BNatSchG nur in naturnahen Überschwemmungs- und Uferbereichen von Gewässern geschützt

sonstige naturnahe Fläche gemäß § 22 Abs. 4 Nr. 2 NAGBNatSchG

Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)

LRT 91F0 Hartholzauenwälder mit Eiche, Ulme und Esche

LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder LRT 9160 Eichen-Hainbuchenwald Auenwälder mit Erle und Esche

Planungsrelevante Tierarten

Brutvögel

<u>Brutnachweis</u> Blässhuhn Mäusebussard Msp Mittelspecht Star

<u>Brutverdacht</u> Blässhuhn Gartengrasmücke

Girlitz Gü Grünspecht Haussperling Kuckuck Mittelspecht Nachtigall Star Stiealitz Teichhuhn

Waldkauz

Fledermäuse

Quartier GrAs Großer Abendsegler Wasserfledermaus WaFl

MüFI

<u>Jagdgebiet</u>

Bartfledermaus Breitflügelfledermaus Fransenfledermaus GrAs Großer Abendsegler KlAs Kleiner Abendsealer MüFI Mückenfledermaus RhFl Rauhautfledermaus WaFl Wasserfledermaus ZwFl Zwergfledermaus bedeutendes Jagdhabitat

Bewertung des Jagdgebietes

dieser Art

sehr hohe Bedeutung sehr hohe bis hohe Bedeutung hohe Bedeutung mittlere Bedeutung

geringe Bedeutung

<u>Flugroute</u>

Bartfledermaus MüFl Mückenfledermaus Wasserfledermaus WaFl Zwergfledermaus allgemeine Flugroute

Bewertung der Flugroute

hoch mittel → allgemein

allg.

Fische

Barbe Cg Groppe Neunauge Ct Steinbeißer

Cg

weitere Säugetiere

Lebensräume: Biber

Kritischer Schallpegel (dB(A)_{tags})

Planfall 1 m Höhe ---- 52 dB(A) 55 dB(A) 58 dB(A) ____ Planfall 10 m Höhe 52 dB(A) 55 dB(A) 58 dB(A) ____

Nachrichtlich

Verordnungsfläche Überschwemmungsgebiet

vorläufig zu sicherndes Überschwemmungsgebiet

Schutzkategorien nach BNatSchG

Landschaftsschutzgebiet

Geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG i.V.m. § 24 NAGBNatSchG)

Naturräume

Abgrenzung Naturräume

Bezugsräume

Abgrenzung Bezugsraum

Siedlungsbereich Döhren

Technische Planung



Gehölzgeprägte Leineaue

Bauwerk 05 Bau-km 1+345

Technisches Bauwerk

Abk.	Vogelart	Kritischer Schallpegel	Effektdistanz / Fluchtdistanz in Bezug auf Brutstandort
Br	Blässhuhn	-	100 m
Gg	Gartengrasmücke		100 m
Gi	Girlitz		200 m
Gü	Grünspecht	-	200 m
Н	Haussperling	-	100 m
Ku	Kuckuck	58 dB (A) _{tags}	300 m
Mb	Mäusebussard	-	200 m
Msp	Mittelspecht	58 dB (A) _{tags}	400 m
N	Nachtigall	-	200 m
S	Star	-	100 m
Sti	Stieglitz	-	100 m
Tr	Teichhuhn	-	100 m
Wz	Waldkauz	58 dB (A) _{tags}	500 m

Verbotstatbestände

Artbezeichnung







(unter Berücksichtigung von vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen) Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG tritt nicht ein -(vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen nicht erforderlich)

INGE B3 - Emch+Berger/BUNG/Schimetta

30177 Hannover Fax: +49-(0)511 - 39 08 91-90

Entwurfsbearbeitung:

Lortzingstraße 1

www.boschpartner.de

Entwurfsbearbeitung:

Entwurfsaufstellung:

SCHIMETTA

Projekt-Nr. 16036 Meister bearbeitet: gezeichnet: Tusch

Projekt-Nr.:

bearbeitet:

gezeichnet:

geprüft:

geprüft:

nachgeprüft:

P885

Püschel

Nazerian/Fett

Günnewia

Krakowski

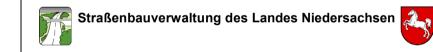
Massold

bosch & partner

165827

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zentraler Geschäftsbereich 3 Proiektteam B3 Göttinger Chaussee 76A

FESTSTELLUNGSENTWURF



30519 Hannover

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.2 / 0 Artenschutzbeitrag

Legende

Planindex: |S|S|W|-|F|E|-|Ü|P|0|1|0|0|-|1|9|.|0|2|-|0|0|0|-|V|-|0|0| Maßstab 1 : 5000

B3 / Südschnellweg Hannover

Bau-km 0+037 - 3+862.70

Aufaestellt: Hannover, den 14.01.2020

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zentraler Geschäftsbereich 3 Projektteam B3

im Auftrage: ____gez. Tacke__